

COST SCHAFFT FORSCHUNGSNETZWERKE

EUROPEAN COOPERATION IN SCIENCE AND TECHNOLOGY (COST)

COST unterstützt die Netzwerkbildung in allen Wissenschafts- und Technologiefeldern in Europa und weltweit.

Diese Netzwerke, die so genannten "COST Aktionen", ermöglichen

- » den Auf- und Ausbau von interdisziplinären und intersektoralen Forschungsnetzwerken in Europa und weltweit, durch Zusammenarbeit von ExpertInnen aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich,
- » die Ausbildung vor allem junger WissenschaftlerInnen durch maßgeschneiderte Netzwerkinstrumente,
- » die Generierung neuer Ideen für gemeinsame weitere Forschungsvorhaben und Projektanträge in HORIZON 2020 und anderen FTI-Förderprogrammen,
- » den wichtigen Know-how Austausch und die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

COST trägt damit zur Stärkung der Forschungs- und Innovationskapazitäten in Europa bei und ist neben HORIZON 2020 eine wichtige Säule für die Erreichung der Ziele der Europa2020 Strategie.

WER KANN TEILNEHMEN?

COST ist ein **thematisch offenes** Förderprogramm. Unterstützt werden COST Aktionen aus allen Wissenschafts- und Technologiefeldern, vielfach mit interdisziplinärem und/oder intersektoralen Ansatz.

36 europäische Länder (davon alle 28 EU-Mitgliedsstaaten) und ein kooperierendes Land (Israel) beteiligen sich zurzeit an COST. Darüber hinaus ermöglicht COST Kooperationen mit Forschungsinstitutionen aus sogenannten „Near Neighbouring Countries“ (NNC) und „International Partner Countries“ (IPC).

COST legt weiters einen Fokus auf „Inclusiveness“, das heißt Integration von ExpertInnen aus so genannten „Inclusiveness Target Countries“ (ITC - Länder mit niedriger Forschungsaktivität), sowie von Industrie (vorrangig KMU), jungen WissenschaftlerInnen (ECI – Early Career Investigators) und Gender Balance.

WIE BETEILIGE ICH MICH?

Auf Basis einer laufend offenen Ausschreibung („Open Call“, mit 1-2 Abgabeterminen – Collection Dates – pro Jahr) können Anträge für COST Aktionen eingereicht werden. Das einreichende Konsortium muss dazu aus TeilnehmerInnen aus mindestens 7 unterschiedlichen COST Ländern (inkl. einer Mindestanzahl an ITC) bestehen. Nach der Evaluierung der Projektanträge durch unabhängige ExpertInnen werden in der Regel zwischen 25-40 neue COST Aktionen / Jahr für einen Zeitraum von 4 Jahren gefördert.

WICHTIG: Die Teilnahme an bereits laufenden COST-Aktionen ist möglich. Überprüfen Sie die für österreichische InteressentInnen offenen Positionen auf unserer COST Webseite! Derzeit sind knapp über 300 COST-Aktionen operativ, an denen sich im Durchschnitt ExpertInnen aus 20-25 Staaten beteiligen.

FAKTEN

COST **fördert nicht die Forschung selbst**, sondern unterstützt **Vernetzungsaktivitäten**, welche innerhalb der COST Aktionen durchgeführt werden. Dafür stehen eine Reihe von Netzwerkinstrumenten, wie Management Committee Meetings, Working Group Meetings, Konferenzen, Workshops, Training Schools, Austauschbesuche (Short Term Scientific Missions - STSMs) und Verbreitungsmaßnahmen, zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN

www.ffg.at/europa/cost
www.cost.eu

WAS WIRD FINANZIERT?

- » Reisekosten und Diäten
 - Teilnahme an Meetings (Management Committee, Working Groups, etc.)
 - Teilnahme an Short Term Scientific Missions und Training Schools
 - Teilnahme an Konferenzen, Workshops, etc.
 - Externe TrainerInnen
- » Organisation von Events ("Local Organiser Support")
- » Verbreitungsmaßnahmen
- » Unterstützung für finanzielle und wissenschaftliche Koordination und Administration (so genannte FSCA Maßnahmen)

Die durchschnittliche Fördersumme beläuft sich auf 130.000€ / Jahr / Aktion. Für die FSCA Maßnahmen stehen max. 15% der Gesamtfördersumme zur Verfügung.

LINKS

<http://www.cost.eu/>
<https://www.ffg.at/europa/cost>
<https://www.ffg.at/europa/cost/teilnahmebedingungen>

KONTAKT

Nicole Schmidt
Programmbetreuung
Tel.: +43 (0)5 7755 – 4105
E-Mail: cost@ffg.at

Gudrun Reisenauer
Assistentin
Tel.: +43 (0)5 7755 – 4111
E-Mail: gudrun.reisenauer@ffg.at

Für Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung!